

LOCKDOWN I

Kultur wieder hauptbetroffen

Das Wochenende war voller Kulturtermine. Aber nichts fand statt.

WAIDHOFEN Am Donnerstag hatte sich Protestsängerin Sigrid Horn in Waidhofen angesagt, am Freitag stand eine Vernissage in der Stadtgalerie auf dem Programm. Das Jazz-Event „Simplicato und Tris“ hatte den Kristallsaal am Samstag gebucht und der Sonntag hätte mit einer Lehrermatinee der Musikschule, der Robotermusik im Klangraum sowie mit Klänge des Bläserensembles Hornwybbs bei „Sonntags um sechs“ gleich drei Kultur-Highlights geboten. Parallel dazu sind alle Komödienaufführungen der Volksbühne „Othello darf nicht

platzen“ dann doch geplatzt. Eine Stadt mit so reichem Kulturprogramm, alles abgesagt.

Dabei hätten alle Veranstaltungen rechtlich stattfinden können. „Es war klar, dass Kontaktreduktion das Gebot der Stunde war“, sagte Sigrid Horn. „Es kommt mir einfach falsch vor, auf der Bühne zu stehen, wenn es auf unseren Intensivstationen derart zugeht.“

Für Stadtgaleristin Klaudia Stöckl war die Durchführung der Ausstellungseröffnung keine Option. „Das Format war auf Interaktion zwischen Künstlern und Gästen ausgelegt, mit noch



▲ Waidhofens stillste Zeit im Jahr hat zumindest, was den Kulturbetrieb betrifft, bereits begonnen.

Foto: NÖN

mehr Abstand und ohne Kontakt hätte es keinen Sinn gemacht“, sagt Stöckl.

„Unsere Musikschullehrer wollten bis zuletzt an der Matinee festhalten“, sagt Musikschuldirektor Christian Blahous. Es war sogar überlegt worden, das Konzert ohne Publikum durchzuführen, „weil sich die Musiker bereits so auf das gemeinsame Spielen ge-

fremt hatten“, sagt Blahous. In dieselbe Kerbe schlägt Keyboarder Karl Schaupp, der mit Johann Leonhartsberger (Saxofon) und Gitarrist Wolfgang Sambs das Trio Tris bildet: „Musiker sind Bühnenmenschen, wir brauchen die Auftrittserlebnisse mehr als die Gage!“ Tris hat das Konzert schon zweimal abgesagt. Neuer Termin: März 2022. Vielleicht!

LOCKDOWN II

Alle Schulen bleiben offen

Mund-Nasen-Schutz kehrt in den Unterricht zurück.

YBBSTAL Trotz Lockdown bleiben Schulen unverändert offen. Laut Ministerium läuft der Unterricht nach Stundenplan, wobei die Eltern das Recht haben, ihre Kinder auch daheim zu behalten. Dann werden sie mit Lernpaketen versorgt oder nehmen virtuell am Unterricht teil. Dass die Testungen wie bisher

ablaufen werden, bestätigt der Leiter der Außenstelle der Bildungsdirektion Josef Hörndler: „Vorerst zwei Antigen-Tests und ein PCR-Test pro Woche, ab 29.11. zwei PCR-Tests und ein Antigen-Test. In Sekundarstufe 1 und 2 tragen Schüler ganztägig Mund-Nasen-Schutz, in Volksschule nur auf den Gängen. Lehrer tragen während des Unterrichts FFP2-Masken. Schularbeiten und Tests gibt es vorerst nur in Ausnahmefällen und in den Abschlussklassen.“



▲ Corona-Prävention beginnt bei sauberer Luft. In der Mittelschule Ybbsitz sind alle Klassen mit kontrollierter Wohnraumlüftung ausgestattet, die laufend die mit Aerosolen belastete Atemluft gegen reine Frischluft austauscht und dabei klimafreundlich die Wärme rückgewinnt. Schulwart Klaus Lindner überprüft die Funktion regelmäßig.

Foto: NÖN

www.equalitA.at

equalitA - Jetzt einreichen!

 **Bundesministerium**
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Das Gütesiegel equalitA wird vom Wirtschaftsministerium an Unternehmen für innerbetriebliche Frauenförderung verliehen und steht für Equal Pay und Qualität. Ab sofort können auch Universitäten/Fachhochschulen, Interessensverbände und NGO für equalitA einreichen. Informationen finden Sie unter: www.equalitA.at